

Ostergras säen

Mit Kindern Ostergras einzusäen ist eine schöne Einstimmung auf das Osterfest. Das langsame Wachsen kann tagtäglich beobachtet werden. Mit der Aussaat 3 bis 4 Wochen vor dem Osterfest beginnen.

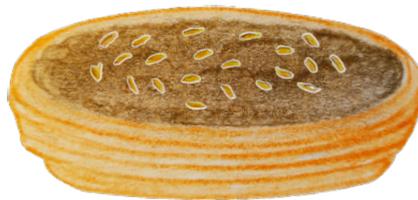
Mit liebevoller Pflege wächst das Gras in die Höhe, das Näherrücken des Festes wird erlebbar. Beim Säen kann ein Sprüchlein aufgesagt werden:

"Wir säen, wir säen, die Körnlein klein,
wir senken sie sacht in die Erde hinein."

Im selbst gesäten Osternest kann am Ostermorgen ein kleiner Hase oder ein Küken sitzen und es liegt ein leuchtend buntes Osterei im grünen Gras.



Füllt die tönernerne Schale mit etwas Blumenerde oder gesiebter Komposterde.



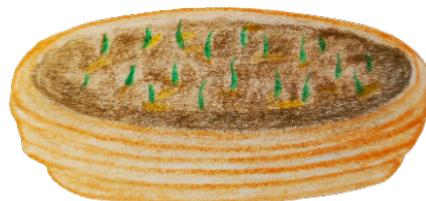
Die Grassamen auf die Erde streuen und leicht andrücken und mit etwas Erde bedecken.



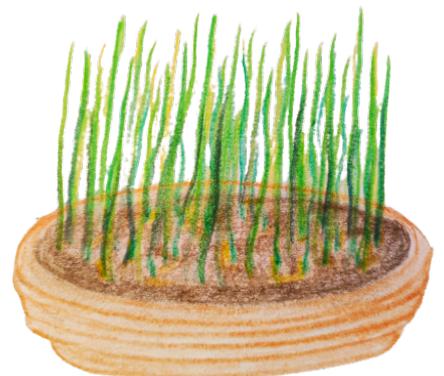
Die Samen werden mit etwas Erde bedeckt, sie dürfen leicht sichtbar bleiben



Mäßig wässern. Die Erde muss immer leicht feucht sein, es sollte dabei keine Staunässe entstehen.



Nach 2 bis 4 Wochen sprießen die ersten zarten Gräser in frischem Grün.



Wurde das Gras zu zeitig ausgesät und ist zu früh zu hoch, kann es mit einer Schere gekürzt werden.

Später wird das Gras im Garten eingepflanzt, vielleicht erwachsen daraus im Sommer sogar Ähren und es können im Spätsommer ein paar Körner geerntet werden. Das Gras sollte keinesfalls einfach entsorgt werden, es ist mit viel Liebe und Hingabe gewachsen und hat uns eine ganz besondere Erfahrung geschenkt.

Viel Freude beim Ziehen von eurem eigenen Ostergras!